

Parodontologie = Chronische Krankheit, Volkskrankheit, die mit Knochenschwund und Zahnfleischschwund einhergeht. Die Ursache ist der Biofilm auf der Zahnoberfläche, der durch die Bakterien zu einer Entzündung führt. Der Biofilm ist ein komplexes Biotop für Bakterien.

Risikofaktoren stellen Rauchen, Stress und bestimmte genetische Faktoren (Interleukin 1) dar. Die Ernährung spielt ebenso eine Rolle.

Ein Leitsymptom ist das Bluten, das gleichbedeutend mit Entzündung ist. Die Behandlung besteht in einem **moderen Biofilmmanagement**. Dabei wird der Biofilm zerstört. Es bedarf einer **lebenslangen Betreuung** der Patienten. Zudem sollten Risikofaktoren ausgeschlossen werden.

In manchen Fällen werden auch Antibiotika eingesetzt und chirurgische Maßnahmen angewendet. **Das Behandlungsziel ist Entzündungsfreiheit**. Knochenaufbauende Maßnahmen (Knochenregeneration) und rekonstruktive Maßnahmen können indiziert sein.

Parodontose ist für den gesamten Patienten gesundheitsschädlich, da sich durch die Entzündungsmechanismen an den Herzgefäßen Plaques bilden können, die das Herzinfarkttrisiko um 8x erhöhen können. Außerdem gerät das gesamte Immunsystem in hohe Aktivität. Andere chronische Krankheiten können durch Parodontitis verschlechtert werden.